

**Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2022
- TEUR -**

Art der Verbindlichkeiten	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	Mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.101,5	2.574,0	213,0	627,8	1.733,2	2.038,4
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0				0
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0				0
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.358,3	6.300,0	6.300,0			
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12.705,1	12.700,0	12.700,0			
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	15,8	0				
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0				
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0				
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0	0				
sonstige Verbindlichkeiten	2.164,4	2.100,0	2.100,0			
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	24.345,1	23.674,0	21.313,0	627,8	1.733,2	2.038,4

**Rücklagenübersicht
Haushaltsjahr 2022
- TEUR -**

Rücklagenarten	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruchnahme im Haushaltsjahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	91.823,5	95.531,0	0,0	3.004,5	92.526,5
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme Überschussrücklagen:	91.823,5	95.531,0	0,0	3.004,5	92.526,5
Sonderrücklagen					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	2.285,6	1.522,0	0,0	1.522,0	0,0
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen:	2.285,6	1.522,0	0,0	1.522,0	0,0

Rücklagen entstehen aus den Überschüssen der **Ergebnisrechnung** (vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung in der privaten Wirtschaft). Die Erträge werden den Aufwendungen

gegenüber gestellt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam sind oder nicht.

Der Bestand der Zahlungsmittel (Liquide Mittel) ergibt sich aus der Saldierung der Ein- und Auszahlungen der **Finanzrechnung**.

Der Zusammenhang zwischen der Entwicklung der Rücklagen (Ergebnisrechnung) und der Entwicklung der Zahlungsmittelbestände (Finanzrechnung) ergibt sich aus den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen.

Darüber hinaus gibt es zahlungsunwirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen), die nur die Rücklageentwicklung beeinflussen. Und es gibt zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Investitionen), die sich nur in den Zahlungsmitteln widerspiegeln.

Beispielsweise:

- Baumaßnahmen und Erwerb von Vermögen führen zu Auszahlungen in der Finanzrechnung.
Ab Inbetriebnahme/Nutzung entstehen dann Aufwendungen für Abschreibungen in der Ergebnisrechnung.
- Zuführungen zu Rückstellungen (Bildung von Rückstellungen) werden nur im Aufwand gebucht. Wird die Rückstellung in Anspruch genommen, erfolgt die Buchung eines negativen Aufwandes.
Die entsprechenden Zahlungsmittel werden nicht angesammelt, sondern müssen im Jahr der Inanspruchnahme zusätzlich erbracht werden.
- Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten investiven Auszahlungen belasten im Jahr der Auszahlung nur die Finanzrechnung. Die aufwandswirksame Auflösung erfolgt erst später in der Regel über mehrere Jahre und belastet erst dann die Ergebnisrechnung.